



## **Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 4. April 2013**

- Beschlossen, der Genossenschaft Wohnen im Alter Selzach zwei Darlehen über 100'000 und 500'000 Franken zu gewähren. Dieser Entscheid beruht auf dem Gemeindeversammlungsbeschluss vom 25. März 2013. Damit wurde der Gemeinderat bevollmächtigt, der Genossenschaft Kredite bis zum Maximalbetrag von 750'000 Franken zu gewähren;
- Den am 15.03.2013 zwischen der Genossenschaft Wohnen im Alter Selzach, der Einwohnergemeinde Selzach und der Bürgergemeinde Selzach abgeschlossenen Baurechtsvertrag betreffend Bau von Alterswohnungen auf der Liegenschaft Dorfstrasse 31 (ehemaliges „Bielihaus“) genehmigt;
- Auf Antrag der Feuerwehr beschlossen, das Mehrzweckfahrzeug mit Jahrgang 1991 zu ersetzen. Mit der Produktion und Lieferung wurde die Feumotech AG in Rechterswil beauftragt;
- Das Gesuch der Sportschützen Leberberg (es handelt sich dabei um den nach der Vereinigung der ehemaligen Militärschützen Selzach, Sportschützen Altreu und Sportschützen Helvetia wieder neu gegründeten Schützenverein) um Nutzung der gemeindeeigenen 300m-Schiessanlage und des Schiesskellers für das 10m-Schiessen abgewiesen. Der Gemeinderat ist aber bereit, auf seinen Entscheid zurück zu kommen, wenn die Sportschützen Leberberg und die Sportschützen Selzach-Altreu aufzeigen, wie die fraglichen Anlagen von beiden Vereinen genutzt werden können. Der Gemeinderat stützte sich bei seinem Entscheid auf Verträge und Vereinbarungen, welche in den 1960-iger Jahren zwischen der Einwohnergemeinde Selzach und den damaligen Militärschützen Selzach abgeschlossen wurden. Berücksichtigt wurden ferner die negativen Stellungnahmen der Sportschützen Selzach-Altreu und des zuständigen Eidgenössischen Schiessoffiziers;

- In seiner Vernehmlassung zur Vorlage des Gesamtschulleiters Andreas Hänggi festgehalten, dass er sich die Integration des Schulärztlichen Dienstes und der Schulzahnpflege in den Zweckverband BeLoSe vorstellen kann. Hinsichtlich Schulzahnpflege bevorzugt der Gemeinderat die Maximalvariante. Diese sieht vor, die Schulzahnpflege zu 100 % an den Zweckverband zu übergeben;
- Dem vom Gesamtschulleiter Andreas Hänggi beantragten Vorgehen hinsichtlich Betreuungsstrukturen im Schulkreis BeLoSe und in den Verbandsgemeinden zugestimmt. Im Bericht steht, dass von Seiten der Vereine, welche heute in Bellach und Selzach die Betreuungsstrukturen führen, Anfragen vorliegen, ob der Schulkreis Teile der Aufgaben übernehmen könnte. Auf der anderen Seite sei die Einwohnergemeinde Lommiswil sehr zurückhaltend hinsichtlich Anbieten solcher Tagesstrukturen durch die öffentliche Hand. Damit seien die Anliegen der Vereine in Bellach und Selzach blockiert. Das nun vom Gemeinderat beschlossene Vorgehen soll die Situation deblockieren und die Mitsprache jeder Gemeinde zu jedem zu schaffenden Angebot gewährleisten.

Christoph Brotschi